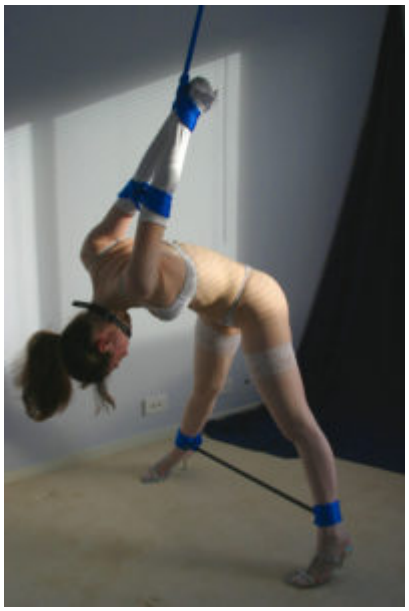
Strappado



Die Handgelenke des Bottom werden hinter dem Rücken gefesselt und dann mit einem Seil, das über einen Balken, eine Rolle oder einen Haken an der Decke lief, nach oben gezogen.

Die Füße des Bottom bleiben im Allgemeinen auf dem Boden.
Mitunter wird zusätzlich eine Spreizstange zum Spreizen der Beine verwendet.
Durch das Tragen von Schuhen mit hohen Absätzen (High-Heels) wird der Strappado für den Bottom noch unbequemer.

Im Zusammenhang mit BDSM wird der Strappado auch als *„Hofknicks“* bezeichnet.